

**Niederschrift über die Sitzung**  
**des Bauausschusses der Gemeinde Wees**  
**am Dienstag, d. 19. Oktober 2010 um 19.30 Uhr**  
**im „Dansk Forsamlingshus“ in Oxbüll**

**Tagesordnung:**

1. Verkehrssituation an der L 96, Ortslage Oxbüll-Süd
2. Straßenbeleuchtung
3. Grünabfallentsorgung;  
hier: Erfahrung und evtl. Änderung
4. Verschiedenes
5. Bau- und Vertragsangelegenheiten  
(unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

**Anwesende:**

**seitens des Bauausschusses:**

Bauausschussvorsitzender Claus Mangelsen  
Bauausschussmitglied Niels Henrik Wolfsdorf  
Bauausschussmitglied Karl-Heinz Kaemper  
Bauausschussmitglied Bent Mohr  
Bauausschussmitglied Klaus-Peter Nielsen  
Bauausschussmitglied Vinzenz Andersen  
stv. Bauausschussmitglied Meike Philipp  
bgl. Bauausschussmitglied Heinz-Jörgen Jessen (bis 21.30 Uhr)  
bgl. Bauausschussmitglied Horst-Erich Menzel (bis 21.30 Uhr)  
bgl. Bauausschussmitglied Jan Kanstorf (bis 21.30 Uhr)

**seitens der Gemeindevertretung:**

Bürgermeister Ulrich Christophersen  
Gemeindevertreterin Ute Bewernik  
Gemeindevertreterin Roswitha Weinrich-Mohr  
Gemeindevertreter Gerd Voß

**seitens des Amtes Langballig:**

Ordnungsamtsleiterin Yvonne Spring-Renken -zgl. als Protokollführerin-

**als Gäste:**

Herr Nissen, Stadtwerke Flensburg  
Nikolaus Andresen, Grünabfall

**Beginn: 19:30 Uhr**

**Ende: 22:50 Uhr**

**Die Sitzung findet -bis auf Tagesordnungspunkt 5- öffentlich statt.**

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die erschienenen Ausschussmitglieder, Gemeindevertreter/innen, die Vertreterin der Amtsverwaltung, die Gäste sowie 31 Zuhörer/innen. Er stellt fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwände erhoben werden und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Der Ausschussvorsitzende stellt den Antrag, die Tagesordnungspunkte 2 und 3 zu tauschen. Dem Antrag wird **einstimmig** zugestimmt:

**Zu Punkt 1 der Tagesordnung:**

**Verkehrssituation an der L 96, Ortslage Oxbüll-Süd**

Der Ausschussvorsitzende erteilt den zahlreich erschienenen Anwohnern das Wort. Es werden folgende Punkte angesprochen:

- Eine Anwohnerin bittet erneut um Aufstellung des Geschwindigkeitsmessgerätes im Bereich Oxbüll-Süd. Der Bürgermeister sagt eine Geschwindigkeitsmessung zu. Von der Gemeinde Munkbrarup soll hierfür das Geschwindigkeitsmessgerät geliehen werden.
- Ein Anwohner erkundigt sich nach der Möglichkeit der baulichen Veränderung der L 96 in Form einer deutlichen Einengung in Höhe der Abzweigung Süderfeld. Der Ausschussvorsitzende und der Bürgermeister erläutern, dass Straßenbaulastträger der Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr ist und nicht die Gemeinde Wees. Diese kann daher nicht über bauliche Veränderungen der Landesstraße entscheiden.
- Ausschussmitglied Niels Henrik Wolfsdorf schlägt vor, entlang der Straße Oxbüll-Süd ein wechselseitig versetztes Parkverbot (Halten bis zu 3 Minuten ist weiterhin zulässig) einzurichten. Die Verkehrsteilnehmer wären damit gezwungen, wechselseitig zu parken, was zur Folge hätte, dass der Verkehr die Straße in Schlangenlinien passieren müsste. Dies würde zu einer Geschwindigkeitsreduzierung führen.

Im Rahmen der folgenden regen Diskussion unterbreitet Bauausschussmitglied Klaus-Peter Nielsen den Vorschlag, eine Begehung vor Ort bei Tageslicht durchzuführen.

### **Einstimmiger Beschluss:**

Der Bauausschuss beschließt das Geschwindigkeitsmessgerät von Munkbrarup auszuleihen und im Bereich Oxbüll-Süd eine Geschwindigkeitsmessung vorzunehmen. Nach Auswertung des Messergebnisses wird eine Ortsbegehung erfolgen. Die Anwohner werden hierüber informiert.

### **Zu Punkt 2 der Tagesordnung:**

#### **Straßenbeleuchtung**

Herr Nissen von den Stadtwerken Flensburg stellt anhand einer Power-Point-Präsentation ein Straßenbeleuchtungskonzept für die Gemeinde Wees vor.

### **Zu Punkt 3 der Tagesordnung:**

#### **Grünabfallentsorgung:**

#### **hier: Erfahrung und evtl. Änderung**

Der Ausschussvorsitzende bittet Herrn Nikolaus Andresen als Betreiber der Grüngutannahmestelle um einen kurzen Bericht über den Verlauf der ersten Saison.

Herr Andresen teilt mit:

- Der Grünabfall wird erfreulicherweise in einem ordnungsgemäßen Zustand angeliefert.
- Die festgelegten Öffnungszeiten (freitags 14.00 bis 18.00 Uhr, samstags 8.00 bis 18.00 Uhr) werden größtenteils von den Bürgern akzeptiert.
- Die auf den Berechtigungskarten angegebenen Öffnungszeiten am Freitag sind falsch. Auf den Berechtigungskarten steht 12.00 bis 18.00 Uhr, tatsächlich ist die Grüngutannahmestelle lediglich von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Die Berechtigungskarten werden im Bürgerbüro des Amtes gedruckt. Dieses ist entsprechend zu informieren und zu bitten, die Zeit abzuändern.

Im Verlauf der folgenden Diskussion stellt sich heraus, dass viele Inhaber von Berechtigungskarten Unmut darüber geäußert haben, dass bei der Anlieferung des Grünguts kaum kontrolliert wird, ob eine Berechtigungskarte erworben wurde. So ist davon auszugehen, dass auch Grüngut von Personen angeliefert wird, die keine Berechtigungskarte erworben haben. Bürgermeister Ulrich Christophersen schlägt vor, zu Beginn der kommenden Saison für die Dauer von ca. 2 Monaten Schüler zu beschäftigen, die das Innehaben von Berechtigungskarten bei der Grünabfallanlieferung kontrollieren.

### **Einstimmiger Beschluss:**

Der Bauausschuss beschließt zur kommenden Saison 2011 Schüler o.a. geeignete Personen zu beschäftigen für die Kontrolle über das Innehaben von Berechtigungskarten beim Anliefern von Grüngut auf dem Hof Andresen. Die Kontrolle soll voraussichtlich für die Dauer von zwei Monaten ab Saisonbeginn erfolgen.

### **Zu Punkt 4 der Tagesordnung:**

#### **Verschiedenes**

#### **4.1. Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h in der Schulstraße**

Bauausschussmitglied Niels Henrik Wolfsdorf stellt den Antrag einer Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h in der Schulstraße, Oxbüll. Ein derartiger Antrag muss nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung bei der Straßenverkehrsbehörde des Kreises Schleswig-Flensburg gestellt werden. Das besondere Gefährdungspotential der Örtlichkeit ist als Begründung für die Geschwindigkeitsreduzierung darzulegen. Die Angelegenheit wird zur weiteren Entscheidung an die Gemeindevertretung verwiesen.

#### **4.2. Baustellen im Zuge der Verlegung der Fernwärmeleitungen**

Eine Anwohnerin fragt, wann im Zuge der Verlegung der Fernwärmeleitungen in Wees in welchem Bereich mit Behinderungen durch Baustellen zu rechnen ist. Frau Spring-Renken vom Ordnungsamt erklärt, dass dem Amt kein exakter Bauzeitenplan vorliegt. Die Fernwärmeleitungen werden im Auftrage der Stadtwerke Flensburg verlegt. Die ausführende Tiefbaufirma beantragt jeweils kurz vor dem nächsten Bauabschnitt eine verkehrsrechtliche Anordnung, um die Baustelle entsprechend abzusichern. Erst dann erfährt auch die Verwaltung von der nächsten Baustelle.

#### **4.3. Spielplatzsituation**

Auf Nachfrage eines Bürgers teilt der Ausschussvorsitzende mit, dass einige Spielgeräte in Kürze von der DEKRA in Augenschein genommen werden.

#### **4.4. Winterdienst**

Eine Bürgerin lobt die hervorragende Arbeit des Gemeindearbeiters Jürgen Magnussen im Zuge des vergangenen Winterdienstes.

Um 21.30 Uhr ist der öffentliche Teil der Bauausschusssitzung beendet.

Die Sitzung wird unterbrochen, um direkt im Anschluss an den öffentlichen Teil der Bauausschusssitzung die Sitzung des Ausschusses für Dorfentwicklung durchzuführen.

**Zu Punkt 5 der Tagesordnung:**

**Bau- und Vertragsangelegenheiten**  
**(unter Ausschluss der Öffentlichkeit)**

- Siehe gesonderte Niederschrift, nicht öffentlicher Teil. -

Um 22.50 Uhr wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt, es sind keine Zuhörer mehr da, der Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung.

gez. Claus Mangelsen  
Bauausschussvorsitzender

gez. Yvonne Spring-Renken  
Protokollführerin - An